

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Inklusiv-Interkulturell

Umgang mit Vielfalt im Fokus Individueller
Förderung



wissen.leben
WWU Münster

Prof. Dr. Christian Fischer
Monika Konrad
David Rott
Marcel Veber



lif | Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung

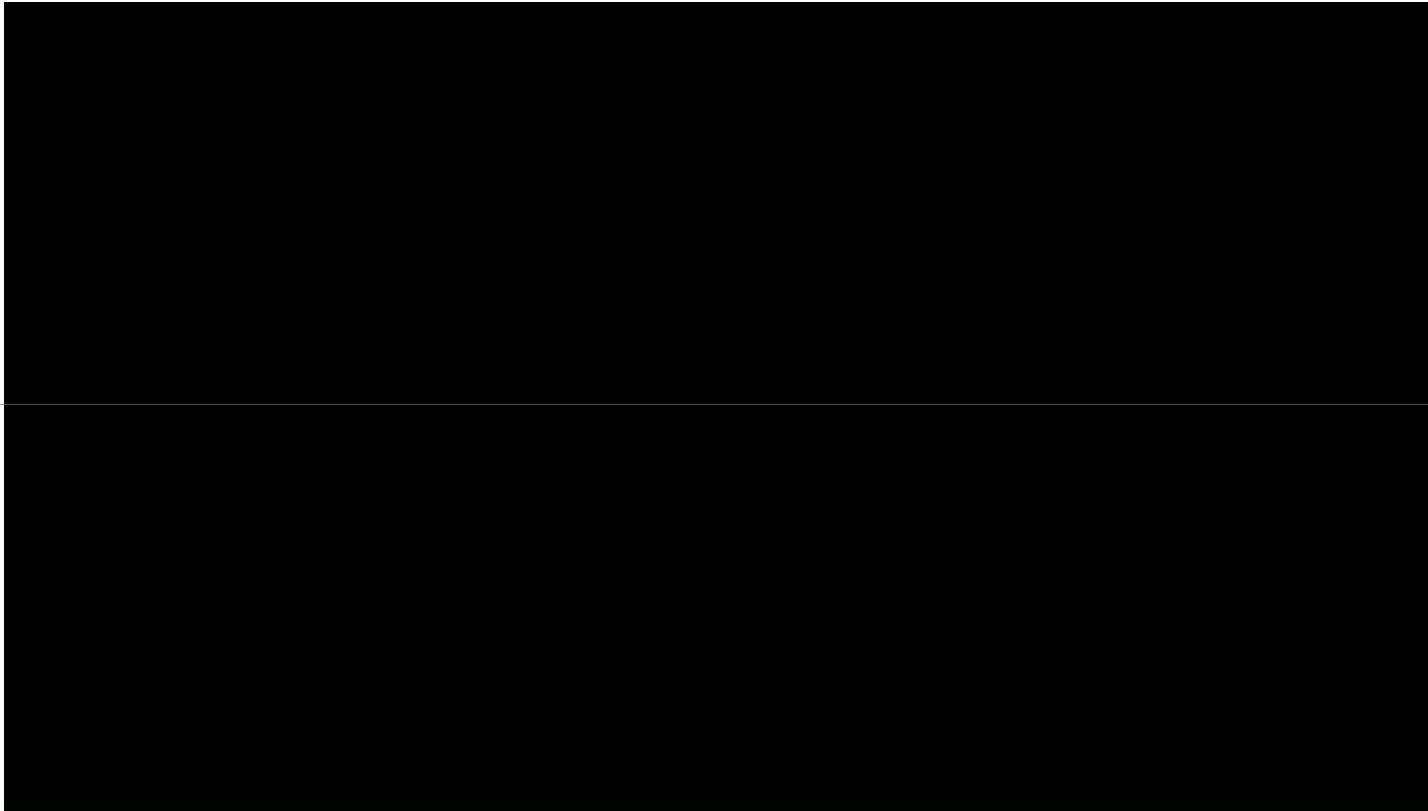
Das erwartet Sie ...

- 1. Was heißt inklusiv-interkulturell?**
2. Was folgt daraus für die Individuelle Förderung?
3. Welche Angebote zur Individuellen Förderung gibt es?



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Vielfältig besonders...



wissen.leben
WWU Münster

„Confusion about inclusion“

*„Der wissenschaftliche Diskurs um Integration
und Inklusion präsentiert sich bunt und
kontrovers; er gleicht einer babylonischen
Sprachverwirrung“*

(Wocken 2010)



„Confusion about inclusion“

Exklusion...

- schließt Personen von schulischer Bildung und Erziehung aus.

Segregation...

- gewährt allen Kindern Zugang zu Erziehung und Bildung, jedoch in voneinander abgegrenzten Orten.

Integration...

- geht von der Zwei-Gruppen-Theorie aus und integriert ausgewählte Personen in die Allgemeine Schule.

Inklusion...

- geht von dem selbstverständlichen Vorhandensein der Verschiedenheit in der Gemeinschaft aus.

Allgemeine Pädagogik...

- hält die Vielfalt und Heterogenität für nichts Außergewöhnliches, sie braucht dafür keinen eigenen Begriff mehr.

Inklusion kurz gefasst:

- Heterogenität in Gruppen und Individuen wird begrüßt.
- Alle Facetten von Heterogenität werden fokussiert.
- Inklusion hat eine politische Dimension.
- Inklusion vertritt die Vision von einer inklusiven Gesellschaft.

(vgl. Hinz 2009)

„Confusion about inclusion“

Drei Thesen zur neuen Qualität der Inklusion gegenüber der Integration:

1. Inklusion übt Rechtfertigungsdruck auf die Integrationsentwicklung aus.
2. Inklusion ist Projektionsfläche für alles Mögliche.
3. Inklusion läuft Gefahr, die Basis zu verlieren.

(Liesen 2010)



Kultur



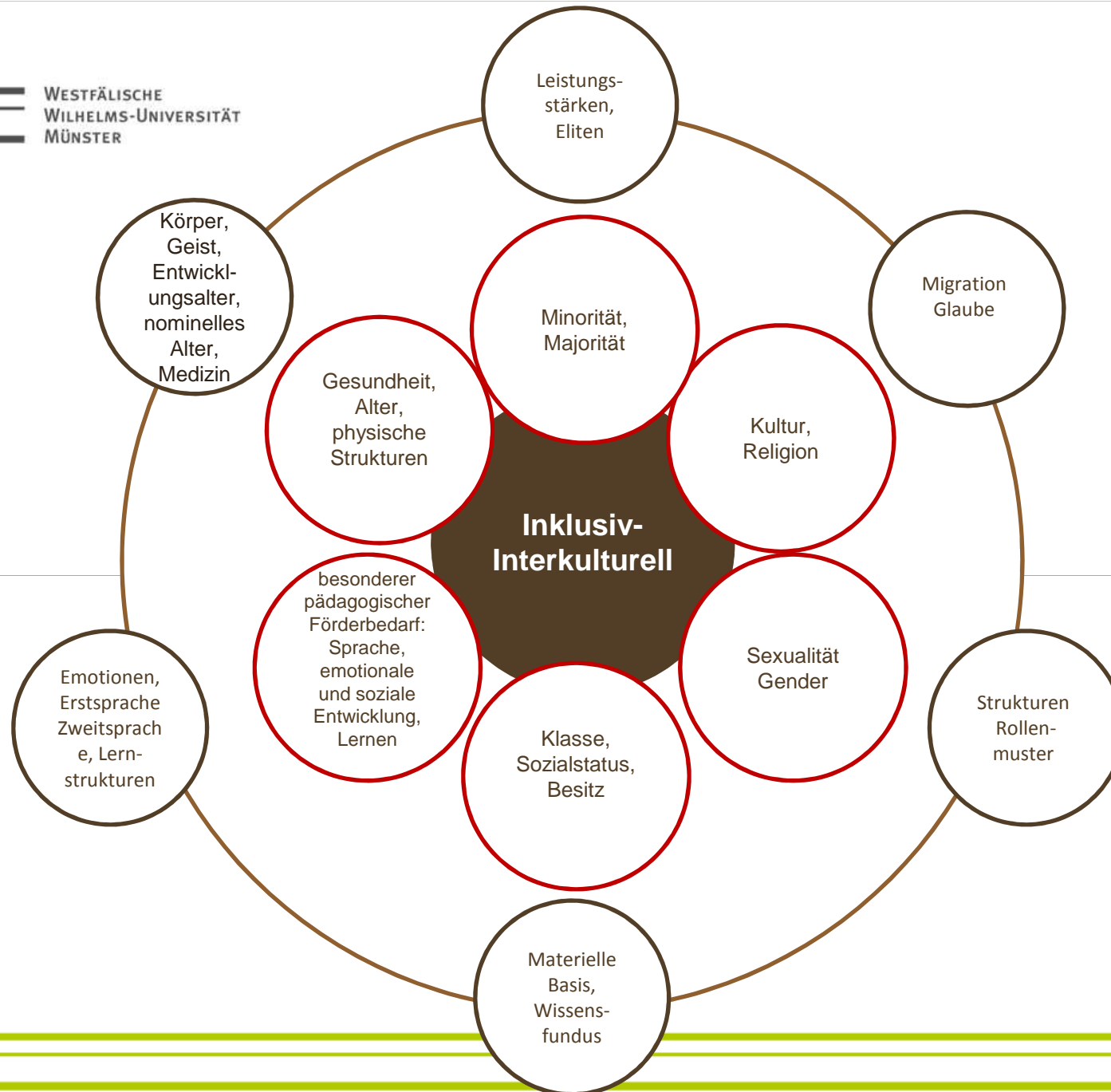
Kulturelle Gegenwart

- Dynamisch
- Individuell-Rollenbezogen
- Wandelbare Kollektive

Es darf offen bleiben:

Welcher Kultur gehört das türkische Mädchen an, welches in Deutschland geboren wurde, ein Kopftuch trägt, starke schulische Leistungen zeigt, in der Pubertät ist und aufgrund einer Liebesbeziehung zu einem Gleichaltrigen große Probleme mit ihren religiös-fundamentalen Eltern hat?

(vgl. Buschmann 2010, 12)



Das erwartet Sie ...

1. Was heißt inklusiv-interkulturell?

2. Was folgt daraus für die Individuelle Förderung?

3. Welche Angebote zur Individuellen Förderung gibt es?

Recht auf Bildung, Erziehung und individuelle Förderung

Schulgesetz NRW, 2006, §1

- 1) Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung. Dieses Recht wird nach Maßgabe dieses Gesetzes gewährleistet.

Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule

Schulgesetz NRW, 2006. § 2

- (9) „Schülerinnen und Schüler mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen werden besonders gefördert (...).“
- (10) „Die Schule fördert die Integration von Schülerinnen und Schülern deren Muttersprache nicht Deutsch ist, durch Angebote zum Erwerb der deutschen Sprache (...).“
- (11) „Besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden durch Beratung und ergänzende Bildungsangebote in ihrer Entwicklung gefördert“



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

UN-Konvention



wissen.leben
WWU Münster

Individuelle Förderung

erfordert die Adaptation des Förder-Förder-Angebotes

der vor-/ außer-/schulischen Umwelt an die kognitiven,
sozial-emotionalen und psycho-motorischen Förder-
Förder-Bedürfnisse des Kindes

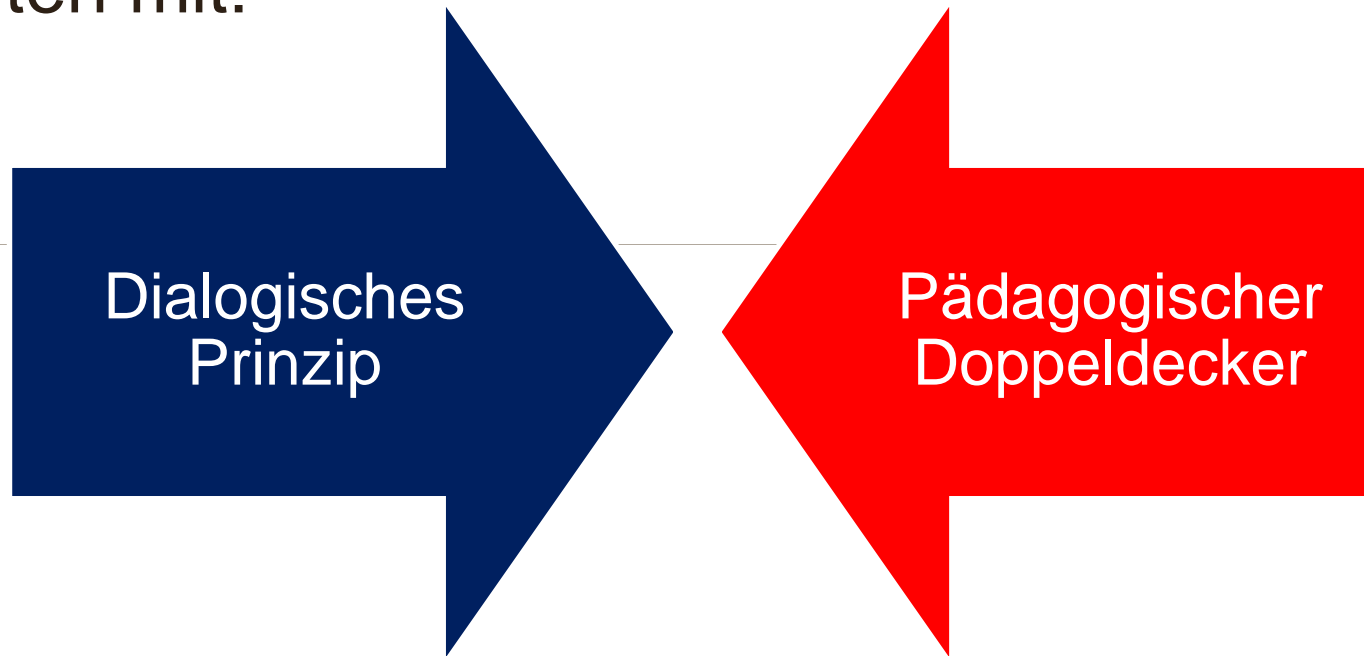
mit dem Ziel seiner optimalen Begabungsentfaltung und
Persönlichkeitsentwicklung.

(Fischer, 2008)



Transformation in Aus- und Weiterbildung

Arbeiten mit:

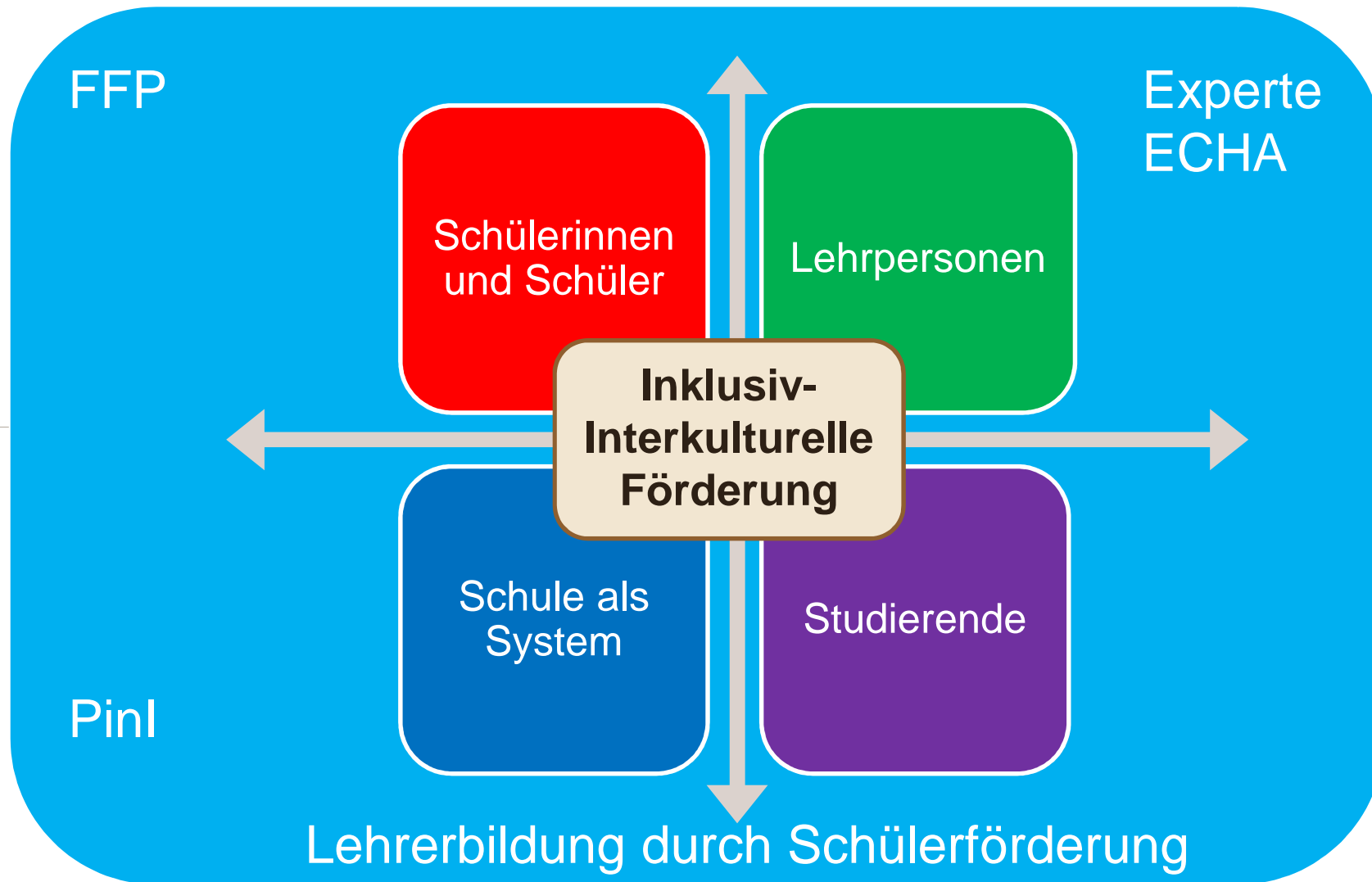


Das erwartet Sie ...

1. Was heißt inklusiv-interkulturell?
2. Was folgt daraus für die Individuelle Förderung?
- 3. Welche Angebote gibt es?**

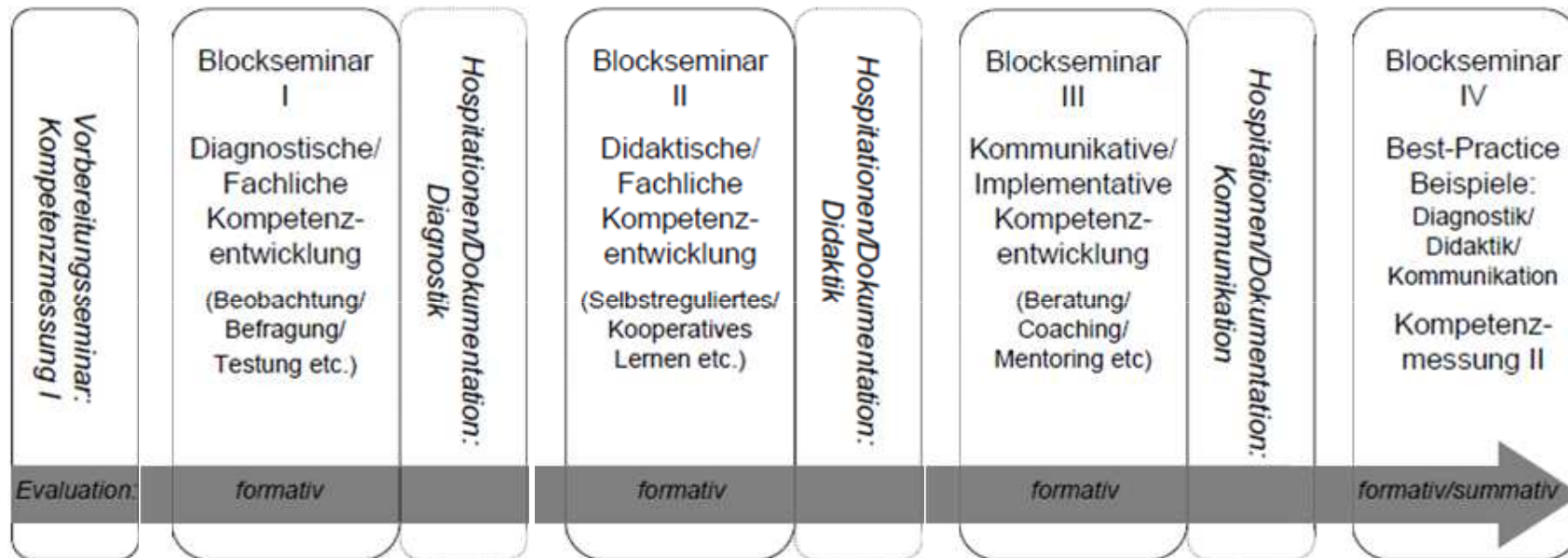


Angebote zur I.F.





Konzept: Experte Individuelle Förderung



Grundprinzipien der Qualifizierung E.I.F.

- Dialogischer Prozess
- Pädagogischer Doppeldecker
- Online-Kommunikationsplattform
- Moderierte Intervisionsgruppen
- Persönliches Entwicklungsportfolio
- Schulisches Praxisforum
- Individuelle Kompetenzmessung
- Systemische Netzwerkbildung



Konkrete Bedarfe von Schulen

- Personelle Unterstützung
 - Unterstützung bei inklusiver Schulentwicklung
 - Fort- & Weiterbildung
 - Vernetzung mit weiteren Inklusionsschulen
- „Entscheidend für die Entwicklung inklusiver Schulen wird die Unterstützung der Lehrkräfte sein.“ (Heimlich 2011, 53)



Für wen?

- Schulen aller Schulformen auf dem Weg der Inklusion
- Schulen in allen Phasen auf diesem Weg
- PinI-Unterstützung in allen schulischen Einsatzbereichen
- Studierende aller (Regelschul-)Lehrämter



Ablauf

Wann?

	Semester	vorlesungs- freie Zeit	folgendes Semester
Vorbereitung im Projektseminar	↔		
Schulen melden Wünsche bzw. Bedarf	↔		
individuelle Vorbereitung und Absprache Schule – Studierende	↔		
Praxisphase in Inklusion (im Block oder semester- begleitend)		↔	
Präsentation der Ergebnisse aus dem Forschenden Lernen in der Praktikumsschule			↔



Das bietet PinI unseren Schulen ...

- Passgenaue Vermittlung von motivierten Praktikanten
- Intensive Begleitung der Praktikanten
- Unterstützung auf dem Weg der Inklusion
- ...

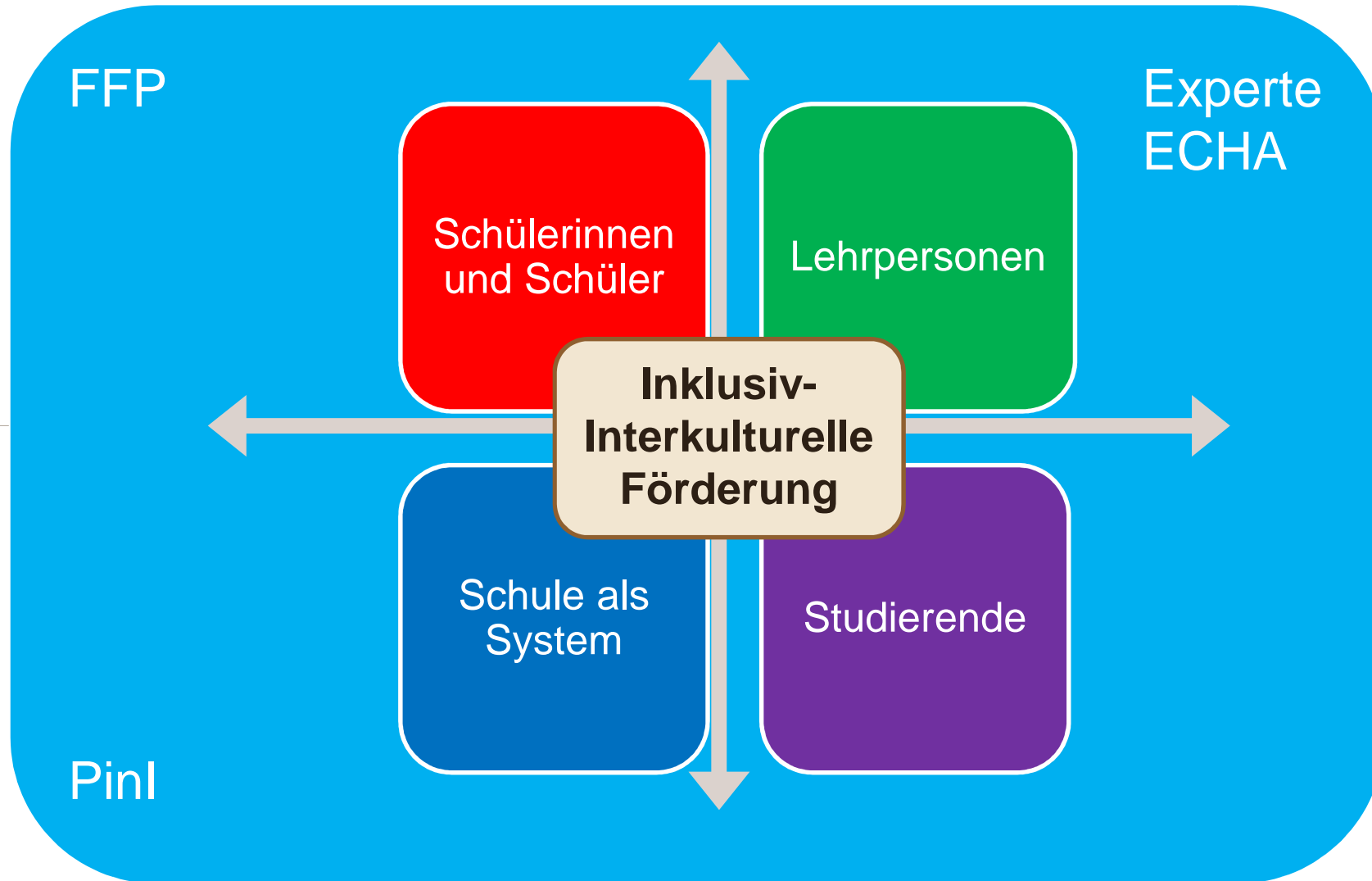


Das bietet Pinl unseren Schulen

- Vernetzung mit anderen Schulen auf dem Weg der Inklusion innerhalb und außerhalb der Bezirksregierung Münster
- (Vermittlung von) Fort- und Weiterbildung im Bereich der Inklusion
- Mittel- bis langfristige Begleitung
- ...



Angebote zur I.F.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Christian Fischer

lif | Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung

Krummer Timpen 57
D-48143 Münster

Email lif@uni-muenster.de
Internet www.lif-nrw.de

Tel. 0049-251-8329314

Fax. 0049-251-8329316

Zentrum für Lehrerbildung



Praxisphasen
in
Inklusion

Hammer Straße 95
48153 Münster

Email: pini@uni-muenster.de
Internet www.pini.uni-muenster.de

Tel. 0049-251-83-32503 (Marcel Veber)
0049-251-83-32540 (Projektbüro)

Fax 0049-251-83-32513